

Aufklärer-Tour 2017

Bayerischer Wald

Glück mit dem Wetter, ein schönes Hotel und jede Menge Kurzweil, dazu interessante Erlebnisse, alles in allem wieder eine gelungene Aufklärer-Tour.

Nach einer guten Stunde Fahrzeit erreichten wir Landshut, wo wir im Gasthaus „Zum alten Zollhaus“ einen Weißwurst-Frühschoppen einlegten. Die Weiterfahrt führte uns dann nach Bad Füssing, wo wir über Mittag den Kurpark besuchten und uns mit Kaffee und Kuchen stärkten.

Ein besonderes Erlebnis erwartete die Reisetilnehmer dann am Nachmittag. Wir besuchten den Gnadenhof für Bären der von der Gewerkschaft für Tiere aufgebaut und betrieben wird. Viele fragten sich im Vorfeld, was so ein Gnadenhof ist. Eine der Pflegerinnen, Sophie Niemeyer führte uns ins Thema ein und begab sich mit uns auf einen Rundgang um das gesamte Areal. In den gut eineinhalb Stunden erfuhren wir viel über die Bärenhaltung und die Bedingungen unter denen dort gearbeitet wird. Mit einer großzügigen Spende bedankten wir uns und fuhren weiter zum Landhotel Koller nach Ringelai bei Freyung, wo wir die nächsten drei Nächte wohnten.



Am Samstagvormittag teilten wir uns in Passau in zwei Gruppen auf und ließen uns durch die historische Altstadt von Passau führen.

Nach dem Mittagessen fuhren wir die Damen nach Waldkirchen, wo sie sich beim Modehaus Garhammer dem Shopping hingeben konnten, während die Männer in der Kaserne in Freyung das Schießen im Schießkino ausprobierten.

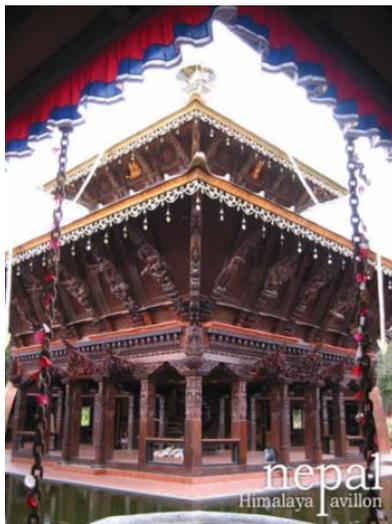
Am Abend unterhielt uns dann der Musiker Fritz mit Melodien und dem ein oder anderen Witz.

Am Sonntagmorgen ging es zunächst nach Viechtach, wo wir die Gläserne Scheune des Künstlers Franz Thöner besichtigten. Nach der Führung und genügend Zeit zum Umsehen fuhren wir ins Ortszentrum von Viechtach wo wir die Mittagspause verbrachten. Anschließend fuhren wir nach Neuschönau, wo wir im Nationalpark

Bayerischer Wald den Waldwipfelweg besuchten und die Ruhe in der Natur genossen.

Der Montag führte uns zunächst nach Zwiesel, wo wir in der Rotwaldglashütte einen interessanten Einblick in die Glasbläserei gewinnen konnten. Einige nutzten die Gelegenheit zum Einkaufen und auch die Möglichkeit, eine eigene Glaskugel zu blasen.

Von Zwiesel fuhren wir nach Wiesent an der Donau, wo wir uns in zwei Gruppen durch den Nepal Himalaya Park führen ließen. Die Vielfalt der Pflanzen und die Gebäude, vor allem die Stupa die von der EXPO 2000 in Hannover stammt, ist ein beeindruckendes Erlebnis.



Ein besonderer Dank gebührt auch wieder allen Schnaps-Spendern. Mit dem Abendessen beim Kuchlbauer in Abensberg und der folgenden Rückfahrt nach Ingolstadt endete auch diese Aufklärer Tour wieder mit zufriedenen Teilnehmern, die unisono sagten, „nächstes Jahr pack ma's wieder“!